Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafenbetriebe

Band: 43 (1965)

Heft: 7

Buchbesprechung: Literatur = Bibliographie = Recensioni

Autor: Brack, H. / Hauri, E. / Kobelt, C.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur – Bibliographie – Recensioni

Knobloch W. **Röhren, Transistoren, NF-Verstärker.** Prien, Wintersche Verlagshandlung, 1964. 304 S., 242 Abb., 5 Tabellen. Preis Fr. 30.95.

Do it yourself wird auch auf dem Gebiet der Tonwiedergabe immer mehr zum zügigen Verkaufsargument. So will dieses Buch den vielen Tonamateuren beim Selbstbau ihrer Wiedergabeanlagen behilflich sein. W. Knobloch, Mitarbeiter von Telefunken in Ulm, ist Autor verschiedener Beiträge in deutschen Fachzeitschriften. Hier hat er nun einige seiner früheren Bauanleitungen in Buchform zusammengefasst. Unter anderem werden ein temperaturstabiler Transistor-Stereoverstärker 2×4 Watt, ein Steuerbaustein und eine Dreikanal-Endstufe für Stereobetrieb mit Röhrenbestückung beschrieben, deren gemeinsamer Bassverstärker 8 W, die beiden Seitenkanäle je 2,5 W NF-Leistung abgeben. Die erstgenannten Bauanleitungen wurden 1959 beziehungsweise 1961 zum erstenmal veröffentlicht. Im Kapitel über Schallabstrahlung ist unter anderem ein Lautsprechergehäuse mit gefaltetem Exponentialhorn als Bauanleitung angegeben. Leider sind die Bauanleitungen nicht sehr ausführlich. Bei den beiden Verstärkern fehlen zum Beispiel vollständige Stücklisten der Einzelteile, Verdrahtungszeichnungen und Massskizzen der Chassis usw. Der Nachbau ist nur sehr geübten Bastlern zu empfehlen.

Das Kapitel «Niederfrequenzverstärker in Theorie und Praxis» behandelt in leicht verständlicher Form die aktiven Bauelemente, Röhre und Transistor, und ihre Schaltungen. Die Transistorschaltungen werden so oft als möglich mit den bekanntesten Röhrenschaltungen verglichen. Der Abschnitt «Schallkonservierung und Schallabstrahlung» enthält viele Angaben über Plattenspieler, Tonbandgeräte und Lautsprecher. Schliesslich behandelt der Abschnitt «Stereophonie» all deren Besonderheiten gegenüber der einkanaligen Verstärkung, Aufzeichnung und Wiedergabe. Eine Sammlung der verwendeten Formelzeichen, ein Sachverzeichnis mit etwa 400 Stichwörtern sowie eine Bibliographie, geordnet nach Haupt- und Unterabschnitten des Buches, bilden den Schluss. *H. Brack*

Gelder E., Hirschmann W. **Schaltungen mit Halbleiterbauelementen.** Band I. 2. Auflage. München, Siemens & Halske AG, 1964. 320 S., 175 Abb. Preis Fr. 18.40.

Das Buch wendet sich an den Anwender von Halbleiterbauelementen, hauptsächlich von Transistoren. Einleitend werden einige der wichtigsten Halbleiterbauelemente anschaulich erklärt. Die beiden nächsten umfangreichen Kapitel behandeln Niederfrequenzverstärker und Zerhacker. Viele Tabellen geben Schaltungsdaten für verschiedene Speisespannungen und Ausgangsleistungen. Es folgen zwei Kapitel über Sinusoszillatoren und Drehstromgeneratoren. Transistoren sind auch als Gleichrichter für kleine Spannungen geeignet wegen ihrer geringen Restspannung. Weitere Kapitel über Multivibratoren und Anordnungen zur Relaisverzögerung, Photoverstärker, Steuer- und Regelschaltungen, Messgeräte und geregelte Netzgeräte sind hauptsächlich für die industrielle Elektronik nützlich, während das letzte Kapitel einige HF- und Rundfunkschaltungen (etwas zu kurz gefasst) beschreibt.

Alle Schaltungen sind ausprobiert und werden in kompetenter Weise erläutert, so dass auch Abwandlungen für andere Bedingungen leicht fallen sollten. Das Buch kann als nützliche und praxisnahe Arbeitsgrundlage empfohlen werden. *E. Hauri*

Meyers Handbuch über die Technik. Herausgegeben von der Fachredaktion Technik, Leitung: J. Kunsemüller. Mannheim Bibliographisches Institut, 1964. 1012 S., 674 Abb. Preis Fr. 20.80.

Je stärker die Technik von unserm Alltag Besitz ergreift, desto grösser wird auch das Bedürfnis und das Interesse, diesen oder jenen Vorgang zu verstehen. Gewöhnliche Lexika genügen dazu im allgemeinen kaum, denn der überaus umfangreiche und vielseitige Stoff zwingt zur textlichen und stofflichen Beschränkung; auch sind gewöhnliche Lexika gerade in technischen Dingen häufig schon beim Erscheinen bereits veraltet. Deshalb sind in den letzten Jahren verschiedene Lexikonverlage zur Ausgabe besonderer Technik-Lexika übergegangen, die anpassungsfähiger sind und auch eine ausführlichere Darstellung erlauben.

Das soeben vom bekannten Duden-Verlag erstmals herausgegebene «Meyers Handbuch über die Technik» vermittelt einen systematischen Überblick über alle Bereiche der Technik. Die grossen Sachgebiete – z. B. Energiefragen, Bergwesen, chemische und Metallindustrie, Industrie der Steine und Erden, Starkstrom- und Nachrichtentechnik, Textil-, Leder- und Nahrungsmitteltechnik, der Maschinenbau mit seinen zahlreichen Sondergebieten, die Probleme der Reaktor- und Raketentechnik, der Mess-, Regel- und Automatisierungstechnik bis hin zur Datenverarbeitung – sind systematisch und allgemeinverständlich dargestellt worden. Zahlreiche Abbildungen, Funktionszeichnungen und Tabellen tragen zum bessern Verstehen des geschriebenen Wortes bei. Ein rund 85 Druckseiten (zu 3 Textspalten) beanspruchendes Fachlexikon enthält die wichtigen Sach- und Fachwörter aller technischen Disziplinen; es erlaubt dem Benützer einerseits eine erste präzise Antwort zu erhalten, anderseits dient es gleichzeitig als Hinweis auf den Hauptteil, um rasch ein bestimmtes Gebiet oder einen Ausdruck im Text zu finden.

Dieses Handbuch kann und will kein Lehrbuch sein, obwohl seine Gestaltung über das hinausgeht, was man sonst von einem Lexikon erwartet. Da auch es unmöglich eine vollständige Darstellung der einzelnen Sachgebiete geben kann, sind die theoretischen Grundlagen und Angaben nur soweit berücksichtigt, dass der Benützer Einblick in die heute am häufigsten verwendeten Verfahren und Geräte erhält. Die bearbeitende Redaktion hat hier mit sehr viel Geschick die Auswahl getroffen.

Dies gilt besonders auch für das Kapitel über die Nachrichtentechnik, in dem weniger die historische als vielmehr die technologische Entwicklung und die physikalischen Grundlagen aufgezeigt werden. Die wesentlichsten Abschnitte sind: Bauelemente, leitungsgebundene Nachrichtentechnik (unter besonderer Erläuterung von Telephon, Telegraph, Bildübertragung, Signal-, Alarm- und Fernwirkanlagen), drahtlose Nachrichtentechnik (mit den Anwendungen für Telephonie und Telegraphie, Rundfunk und Fernsehen, Radar, Radioastronomie usw.), Elektroakustik und elektronische Messtechnik.

Diese Neuveröffentlichung wendet sich an alle technisch Interessierten, denen an einem Überblick gelegen ist, aber auch an die Fachleute, die über ihr Spezialgebiet hinaus rasch Methoden und Tendenzen anderer Sachgebiete in Erfahrung bringen wollen. Dass dieses Ziel erreicht werden konnte, dazu trägt auch die saubere und von grosser Erfahrung zeugende graphische Ausstattung des Bandes bei. *Chr. Kobelt*

Pooch H. **Taschenbuch der Fernmelde-Praxis 1965,** Berlin, Fachverlag Schiele & Schön GmbH, **1965.** 588 S., zahlreiche Abb., Tafeln und Tabellen. Fr. 13.—.

Das vorliegende «Taschenbuch 1965» bildet bereits die zweite Auflage des im Vorjahr erstmals erschienenen Kompendiums. In dieser neuen Ausgabe ist sozusagen alles kurz gestreift, was mit «Fernmelden» irgendwie im Zusammenhang steht. Es ist weder eine ausschliessliche Formelsammlung, noch ein reines Tabellenbuch. Überall sind die notwendigen Definitionen und Erläuterungen eingeflochten, so dass das kleine Nachschlagewerk jedem in den Sparten der Fernmeldetechnik Tätigen etwas bieten kann. Schemata, Skizzen und Tabellen sind präzis, anschaulich und gut lesbar dargestellt. Wenn einige Abschnitte auch vorwiegend auf die Verhältnisse bei der Deutschen Bundespost abgestimmt sind, so werden im Prinzip die Empfehlungen des CCITT und des CCIR gleichwohl in vollem Umfang als bindende Grundlagen anerkannt.

Das «Taschenbuch der Fernmeldepraxis 1965» kann jedem praktisch tätigen Fernmelde-Ingenieur und -Techniker empfohlen werden. Es wird aber auch dem Fernmeldehandwerker jeder Stufe eine sehr gute Hilfe beim Selbststudium der weitschichtigen Materie sein, vorausgesetzt dass seine Sekundarschulkenntnisse in Physik und Mathematik nicht restlos in Vergessenheit geraten sind. *J. Kaufmann*